



DFR – Kurz gesagt

Newsletter aus der Bundesgeschäftsstelle

Frauen in der akademischen Laufbahn

Laut Angaben des Statistischen Bundesamtes waren im Jahr 2020 52,5 Prozent aller Studienanfänger:innen Frauen. Ihr Anteil hat sich somit im Vergleich zum Jahr 2011 um fast 5 Prozentpunkte erhöht. Ihr Anteil nimmt jedoch mit der Höhe des akademischen Abschlusses immer mehr ab. Woran liegt es, dass Frauen im Wissenschaftssystem auf dem Weg nach oben schrittweise verschwinden? Dieser Frage geht Aline Zucco in ihrem Beitrag auf dem WSI-Blog Work on Progress nach. Zu finden unter:

<https://www.wsi.de/de/blog-17857-frauen-in-der-akademischen-laufbahn-40520.htm>

Physik: Fachkultur jenseits von Geschlecht?

Schon ein Blick auf die Frauenanteile auf den verschiedenen Karrierestufen zeigt, dass Geschlechterungleichheiten in der Physik eine Rolle spielen: Sind Frauen auf Professuren in allen Fächern in der Minderzahl, so machen sie in der Physik bereits zu Studienbeginn noch nicht einmal ein Drittel aus. Wie wirken sich Geschlechtergerechtigkeit und Diversität auf die Praxis der Physik aus? Wie können die Fachkulturen der Physik vielfältiger und geschlechtergerechter werden? Darauf antwortet Martina Erlemann, Professur für Wissenschafts- und Geschlechtersoziologie der Physik, Freie Universität Berlin unter:

<https://blogs.fu-berlin.de/frauenbeauftragte/2022/04/21/physik-fachkultur-jenseits-von-geschlecht/>

Geschlechtsspezifische Arbeitsmarkteffekte der Digitalisierung – ein Literaturüberblick zum Forschungsstand

Die Arbeit der Zukunft ist angesichts der digitalen Transformation der Ökonomie wieder in aller Munde – das Spektrum der Bewertungen reicht dabei von äußerst düsteren Prognosen bis zu optimistischen, die Gestaltbarkeit der Prozesse betonenden Analysen. Geschlechteraspekte kommen dabei bisher nur am Rande zur Sprache. Das Paper von Friederike Maier stellt den Stand der Diskussion unter dem Aspekt der Chancengleichheit der Geschlechter dar.

https://www.htmi.hwr-berlin.de/fileadmin/institut-htmi/Ver%C3%B6ffentlichungen/Discussion_Paper/DiscPap44.pdf

In eigener Sache

Die Bundesgeschäftsstelle in Berlin sucht ab dem 01. Juni eine*n neue*n Leiter*in (20 Wochenstunden) befristet auf ein Jahr mit Option auf Verlängerung. Ausschreibung unter:

<https://deutscher-frauenring.de/>

Herausgeber: Deutscher Frauenring e.V. Bundesgeschäftsstelle Sigmaringer Str. 1 10713 Berlin

Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Elisabeth Botsch mail@d-fr.de